

Unverkäuflich



## Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 3. September 1938, abends 6 Uhr

Dietrich Buxtehude (1637—1707): Präludium und Fuge in fis-moll für Orgel.

Heinrich Schütz (1585—1672):

„Singet dem Herrn ein neues Lied“, für 2 Stimm (achtstimmig).

Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder. Er sieget mit seiner Rechten und mit seinem heiligen Arm. Der Herr läset sein Heil verkünden, vor den Völkern läset er seine Gerechtigkeit offenbaren; er gedenket an seine Gnade und Wahrheit dem Hause Israel; aller Welt Ende sehen das Heil unseres Gottes. Jauchzet dem Herrn alle Welt, singet, rühmet und lobet den Herrn mit Harfen und Psalmen und Trommeten und Posaunen, jauchzet vor dem Herrn, dem Könige. Das Meer brause, der Erdboden und die darauf wohnen. Die Wasserströme frohlocken und alle Berge sind fröhlich vor dem Herrn, denn er kommt, das Erdreich zu richten, er wird den Erdboden richten mit Gerechtigkeit und die Völker mit Recht. Ehre sei dem Vater und dem Sohn und auch dem heil'gen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar, und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

### Vorlesung

Gemeinsamer Gesang:

1. Str. Ich sin - ge dir mit Herz und Mund, Herr  
2. Str. Ich weiß, daß du der Brunn der Gnad und  
mei - nes Le - bens Lust; ich sing und mach auf  
ew - ge Quel - le feist, da - raus uns al - len,  
Er - den kund, was mir von dir be - wußt.  
früh und spat viel Heil und Gu - tes fleußt.